

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt Mai 2024



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Schweinfurt

Der Arbeitsmarkt im Mai 2024

Der erwartete Frühlingsaufschwung bleibt aus

„Der Arbeitsmarkt zeigt sich derzeit weiterhin stabil. Der jahreszeitübliche Rückgang im Mai ist allerdings ausgeblieben und die schwächelnde Konjunktur hinterlässt auf dem Arbeitsmarkt erste Spuren. Die Nachfrage der Unternehmen nach Arbeitskräften sowie die Chance, als arbeitslose Person eine neue Arbeitsstelle zu finden, ist gesunken“, teilt Alexandra Elbert, Vorsitzende der Geschäftsführung der Arbeitsagentur Schweinfurt, mit.

Region	Insgesamt	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote		
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten	
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamt								
AA Schweinfurt	8.380	14	0,2	613	7,9	3,4	0,0	0,3
GSt Schweinfurt	3.604	80	2,3	143	4,1	3,7	0,0	0,1
GSt Bad Kissingen	1.952	-31	- 1,6	207	11,9	3,3	- 0,1	0,3
GSt Bad Neustadt	1.435	-5	- 0,3	215	17,6	3,1	- 0,1	0,4
GSt Haßfurt	1.389	-30	- 2,1	48	3,6	2,8	- 0,1	0,1

Im Mai waren 8.380 Personen in der Region Main-Rhön arbeitslos gemeldet und damit 14 Arbeitslose mehr als im April. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren es 613 Arbeitslose mehr. Das entspricht einem Anstieg von 7,9 Prozent.

Während in Schweinfurt die Zahl der Arbeitslosmeldungen im Vergleich zum Vormonat um 80 Personen zugenommen hat, kann in den Landkreisen Bad Kissingen, Bad Neustadt und Haßfurt ein Rückgang der Arbeitslosenzahl verzeichnet werden. Jedoch hat sich in allen Landkreisen die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zum Vorjahr erhöht.

Insgesamt lag die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk bei 3,4 Prozent und erneut gleichauf mit dem Vormonat. Im Vorjahr betrug sie 3,1 Prozent.

Der Arbeitskräftebedarf fordert Unternehmen weiterhin stark

Im Mai wurden der Agentur für Arbeit Schweinfurt weitere 690 offene Stellen mitgeteilt. Der Bestand der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsangebote blieb in der Region Main-Rhön mit 5.478 nahezu konstant zum Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr waren allerdings 481 und damit 8,1 Prozent weniger Stellen gemeldet.

„Wir erleben momentan, dass viele Unternehmen vorsichtiger agieren und weniger Arbeitsstellen melden. Dennoch liegt der Bestand an offenen Stellen immer noch weit über dem Niveau vor der Corona-Pandemie. Wer flexibel gegenüber neuen Tätigkeiten ist und Bereitschaft für Weiterbildungen mitbringt, der hat auch weiterhin gute Chancen einen Arbeitsplatz zu bekommen“, fasst Elbert die Lage auf dem regionalen Arbeitsmarkt zusammen.

Viele offene Ausbildungsstellen

In der Region Main-Rhön suchen Betriebe fortlaufend nach Auszubildenden. Die Zahl der Ausbildungsstellen, die der Agentur für Arbeit seit Oktober 2018 gemeldet wurden, nahm jährlich zu. Der Bedarf an Nachwuchskräften stieg im Zeitraum von Oktober 2023 bis Mai 2024 mit 4.125 Stellen auf einen Höchststand. Aktuell sind davon noch 2.041 Ausbildungsplätze vakant.

Im selben Zeitraum haben sich 2.155 Jugendliche bei der Berufsberatung auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle gemeldet. Davon haben 818 Bewerber noch keine Lehrstelle gefunden. Das sind nahezu 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Jedem unversorgten Bewerber stehen rein rechnerisch für eine Berufsausbildung fast 3 Stellen zur Verfügung.

„Für die Jugendlichen bedeutet dies, dass zahlreiche Wahlmöglichkeiten gegeben sind. Es sind weiterhin gute Chancen vorhanden, für das Ausbildungsjahr 2024/2025 eine Ausbildungsstelle zu erhalten, da noch über 2.000 Stellen unbesetzt sind. Die Beraterinnen und Berater der Agentur für Arbeit bieten Berufsorientierung und Beratung, sodass Jugendliche bei diesem vielfältigen Angebot die richtige Ausbildung finden. Für eine Bewerbung ist es nie zu spät“, so Elbert.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	14.593	14.364	14.483	229	1,6	1.073	7,9	6,1	5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	8.380	8.366	8.511	14	0,2	613	7,9	3,8	3,1	
55,8% Männer	4.676	4.693	4.804	-17	-0,4	396	9,3	5,1	3,8	
44,2% Frauen	3.704	3.673	3.707	31	0,8	217	6,2	2,2	2,2	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	713	765	774	-52	-6,8	87	13,9	14,9	10,7	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	131	153	164	-22	-14,4	-2	-1,5	10,9	1,2	
40,2% 50 Jahre und älter	3.366	3.384	3.470	-18	-0,5	67	2,0	-0,3	-1,3	
31,0% dar. 55 Jahre und älter	2.598	2.594	2.673	4	0,2	-5	-0,2	-2,6	-4,3	
26,2% Langzeitarbeitslose	2.192	2.184	2.179	8	0,4	-1	-0,0	-1,7	-4,0	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	905	933	906	-28	-3,0	8	0,9	-1,0	-3,9	
29,9% Ausländer	2.504	2.431	2.403	73	3,0	249	11,0	4,8	2,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.250	2.487	2.335	-237	-9,5	488	27,7	15,8	10,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	807	904	911	-97	-10,7	144	21,7	6,4	21,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	585	631	631	-46	-7,3	148	33,9	27,7	18,8	
seit Jahresbeginn	12.187	9.937	7.450	x	x	1.501	14,0	11,4	9,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.228	2.633	2.617	-405	-15,4	172	8,4	12,7	13,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	628	964	940	-336	-34,9	-23	-3,5	13,8	15,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	618	635	731	-17	-2,7	115	22,9	26,7	47,4	
seit Jahresbeginn	11.864	9.636	7.003	x	x	1.025	9,5	9,7	8,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,1	3,3	3,4	
dar. Männer	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,2	3,4	3,5	
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,3	2,5	2,6	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,6	1,8	x	x	x	1,4	1,6	1,8	
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,5	3,6	3,7	
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,1	4,3	4,5	
Ausländer	10,9	11,4	11,3	x	x	x	10,6	12,6	12,7	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,4	3,6	3,7	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.431	9.395	9.517	36	0,4	714	8,2	4,4	3,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.289	11.253	11.475	36	0,3	808	7,7	5,3	5,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.383	11.346	11.569	37	0,3	833	7,9	5,5	5,7	
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	4,6	x	x	x	4,2	4,3	4,4	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.854	3.880	4.125	-26	-0,7	309	8,7	7,9	9,0	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.107	10.141	10.010	-35	-0,3	471	4,9	4,8	2,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.928	3.906	3.838	22	0,6	12	0,3	-0,8	-3,8	
Bedarfsgemeinschaften	7.575	7.619	7.539	-44	-0,6	289	4,0	4,2	2,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	690	889	743	-199	-22,4	-149	-17,8	24,3	-19,1	
Zugang seit Jahresbeginn	3.793	3.103	2.214	x	x	-342	-8,3	-5,9	-14,2	
Bestand	5.618	5.638	5.643	-20	-0,4	-500	-8,2	-7,1	-10,9	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.108	6.932	7.085	176	2,5	706	11,0	8,9	9,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.070	4.119	4.297	-49	-1,2	351	9,4	6,3	5,6	
59,3% Männer	2.414	2.458	2.600	-44	-1,8	230	10,5	6,2	5,3	
40,7% Frauen	1.656	1.661	1.697	-5	-0,3	121	7,9	6,5	6,1	
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	427	473	492	-46	-9,7	57	15,4	17,4	10,8	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	63	75	87	-12	-16,0	-8	-11,3	13,6	-5,4	
47,6% 50 Jahre und älter	1.936	1.982	2.060	-46	-2,3	-67	-3,3	-3,6	-5,5	
39,3% dar. 55 Jahre und älter	1.600	1.634	1.709	-34	-2,1	-125	-7,2	-7,2	-9,0	
11,5% Langzeitarbeitslose	468	473	468	-5	-1,1	-137	-22,6	-21,3	-26,9	
12,9% Schwerbehinderte Menschen	525	552	538	-27	-4,9	-31	-5,6	-2,6	-7,6	
14,9% Ausländer	608	607	638	1	0,2	115	23,3	19,7	23,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.389	1.573	1.538	-184	-11,7	271	24,2	14,8	19,2	
dar. aus Erwerbstätigkeit	714	785	813	-71	-9,0	112	18,6	4,9	23,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	357	376	-56	-15,7	79	35,6	33,2	18,6	
seit Jahresbeginn	7.987	6.598	5.025	x	x	1.056	15,2	13,5	13,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.388	1.713	1.732	-325	-19,0	137	11,0	12,1	17,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	511	802	813	-291	-36,3	-13	-2,5	11,7	13,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	332	361	374	-29	-8,0	87	35,5	37,3	36,0	
seit Jahresbeginn	7.710	6.322	4.609	x	x	865	12,6	13,0	13,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7	
dar. Männer	1,8	1,8	2,0	x	x	x	1,6	1,8	1,9	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,7	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,7	2,8	3,0	
Ausländer	2,6	2,9	3,0	x	x	x	2,3	2,8	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.363	4.393	4.583	-30	-0,7	454	11,6	8,5	7,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.965	4.976	5.185	-11	-0,2	548	12,4	10,0	9,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.058	5.067	5.278	-9	-0,2	572	12,8	10,3	10,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.854	3.880	4.125	-26	-0,7	309	8,7	7,9	9,0	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	7.485	7.432	7.398	53	0,7	367	5,2	3,5	2,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.310	4.247	4.214	63	1,5	262	6,5	1,5	0,7	
52,5% Männer	2.262	2.235	2.204	27	1,2	166	7,9	4,0	2,1	
47,5% Frauen	2.048	2.012	2.010	36	1,8	96	4,9	-1,1	-0,9	
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	286	292	282	-6	-2,1	30	11,7	11,0	10,6	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	68	78	77	-10	-12,8	6	9,7	8,3	10,0	
33,2% 50 Jahre und älter	1.430	1.402	1.410	28	2,0	134	10,3	4,7	5,5	
23,2% dar. 55 Jahre und älter	998	960	964	38	4,0	120	13,7	6,2	5,6	
40,0% Langzeitarbeitslose	1.724	1.711	1.711	13	0,8	136	8,6	5,6	5,0	
8,8% Schwerbehinderte Menschen	380	381	368	-1	-0,3	39	11,4	1,6	1,9	
44,0% Ausländer	1.896	1.824	1.765	72	3,9	134	7,6	0,7	-3,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	861	914	797	-53	-5,8	217	33,7	17,6	-4,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	93	119	98	-26	-21,8	32	52,5	16,7	10,1	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	284	274	255	10	3,6	69	32,1	21,2	19,2	
seit Jahresbeginn	4.200	3.339	2.425	x	x	445	11,9	7,3	3,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	840	920	885	-80	-8,7	35	4,3	13,7	7,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	117	162	127	-45	-27,8	-10	-7,9	25,6	25,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	286	274	357	12	4,4	28	10,9	15,1	61,5	
seit Jahresbeginn	4.154	3.314	2.394	x	x	160	4,0	3,9	0,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7	
dar. Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Frauen	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,0	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,5	
Ausländer	8,3	8,6	8,3	x	x	x	8,3	9,9	9,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.068	5.002	4.933	66	1,3	260	5,4	1,0	-0,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.324	6.277	6.290	47	0,7	260	4,3	1,9	2,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.325	6.278	6.291	47	0,7	261	4,3	1,9	2,1	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.107	10.141	10.010	-35	-0,3	471	4,9	4,8	2,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.928	3.906	3.838	22	0,6	12	0,3	-0,8	-3,8	
Bedarfsgemeinschaften	7.575	7.619	7.539	-44	-0,6	289	4,0	4,2	2,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2024 bis Mai 2024.

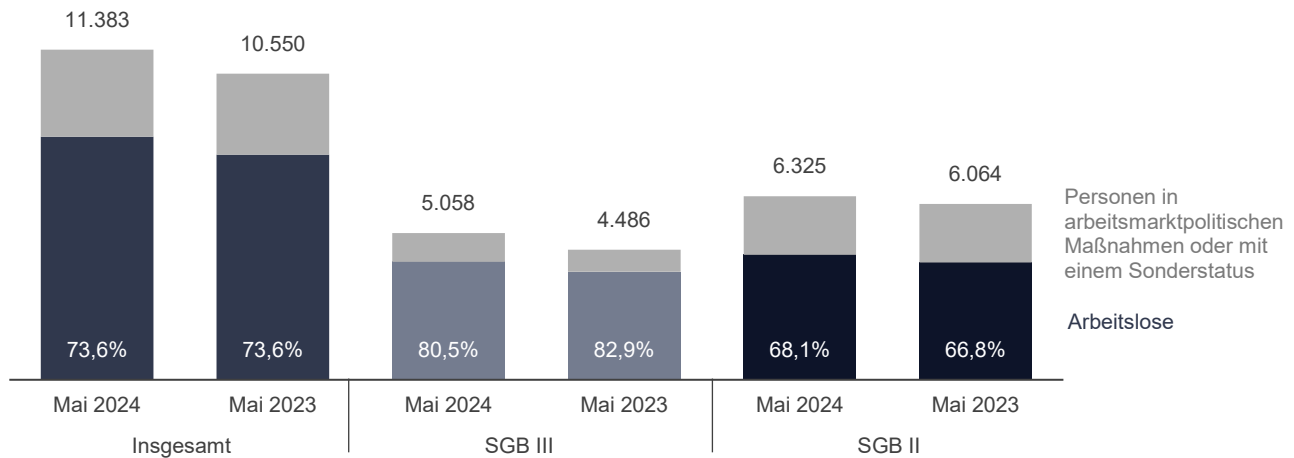
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2023		Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.380	8.366	14	0,2	613	7,9	3,8	3,1		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.051	1.029	22	2,1	101	10,6	9,4	5,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	769	736	33	4,5	243	46,2	45,7	36,6		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	282	293	-11	-3,8	-142	-33,5	-32,8	-30,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.431	9.395	36	0,4	714	8,2	4,4	3,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.858	1.858	-	-	94	5,3	10,5	17,2		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	429	416	13	3,1	111	34,9	30,4	22,5		
Arbeitsgelegenheiten	43	39	4	10,3	-14	-24,6	-25,0	2,1		
Fremdförderung	1.112	1.139	-27	-2,4	79	7,6	12,9	16,5		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	13	14	-1	-7,1	-2	-13,3	-12,5	-22,2		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	249	11	4,4	-81	-23,8	-12,9	19,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.289	11.253	36	0,3	808	7,7	5,3	5,5		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	94	92	2	2,2	25	36,2	31,4	36,2		
Gründungszuschuss	93	91	2	2,2	24	34,8	30,0	34,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.383	11.346	37	0,3	833	7,9	5,5	5,7		
Unterbeschäftigungsquote	4,5	4,5	x	x	x	4,2	4,3	4,4		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,6	73,7	x	x	x	73,6	75,0	75,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

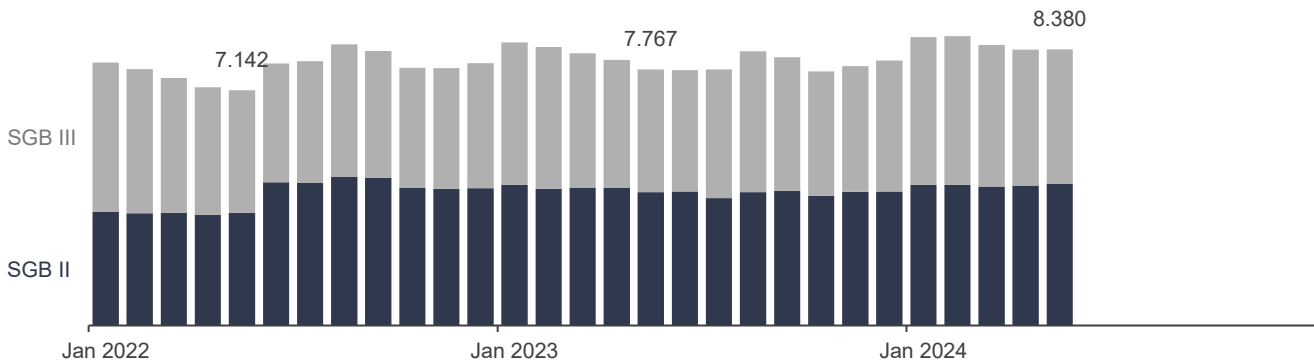
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 14 auf 8.380. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 613 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.070, das sind 49 weniger als im Vormonat und 351 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.310 Arbeitslose, das ist ein Plus von 63 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2023 waren es 262 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.380	14	0,2	613	7,9	3,4	3,4	3,1
Männer	4.676	-17	-0,4	396	9,3	3,5	3,5	3,2
Frauen	3.704	31	0,8	217	6,2	3,2	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	713	-52	-6,8	87	13,9	2,7	2,8	2,3
15 bis unter 20 Jahre	131	-22	-14,4	-2	-1,5	1,4	1,6	1,4
50 Jahre und älter	3.366	-18	-0,5	67	2,0	3,6	3,6	3,5
55 Jahre und älter	2.598	4	0,2	-5	-0,2	4,1	4,1	4,1
Deutsche	5.876	-59	-1,0	364	6,6	2,6	2,6	2,4
Ausländer	2.504	73	3,0	249	11,0	10,9	11,4	10,6
Rechtskreis SGB III	4.070	-49	-1,2	351	9,4	1,6	1,7	1,5
Männer	2.414	-44	-1,8	230	10,5	1,8	1,8	1,6
Frauen	1.656	-5	-0,3	121	7,9	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	427	-46	-9,7	57	15,4	1,6	1,7	1,4
15 bis unter 20 Jahre	63	-12	-16,0	-8	-11,3	0,7	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.936	-46	-2,3	-67	-3,3	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.600	-34	-2,1	-125	-7,2	2,5	2,6	2,7
Deutsche	3.462	-50	-1,4	236	7,3	1,5	1,5	1,4
Ausländer	608	1	0,2	115	23,3	2,6	2,9	2,3
Rechtskreis SGB II	4.310	63	1,5	262	6,5	1,7	1,7	1,6
Männer	2.262	27	1,2	166	7,9	1,7	1,7	1,6
Frauen	2.048	36	1,8	96	4,9	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	286	-6	-2,1	30	11,7	1,1	1,1	0,9
15 bis unter 20 Jahre	68	-10	-12,8	6	9,7	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.430	28	2,0	134	10,3	1,5	1,5	1,4
55 Jahre und älter	998	38	4,0	120	13,7	1,6	1,5	1,4
Deutsche	2.414	-9	-0,4	128	5,6	1,1	1,1	1,0
Ausländer	1.896	72	3,9	134	7,6	8,3	8,6	8,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

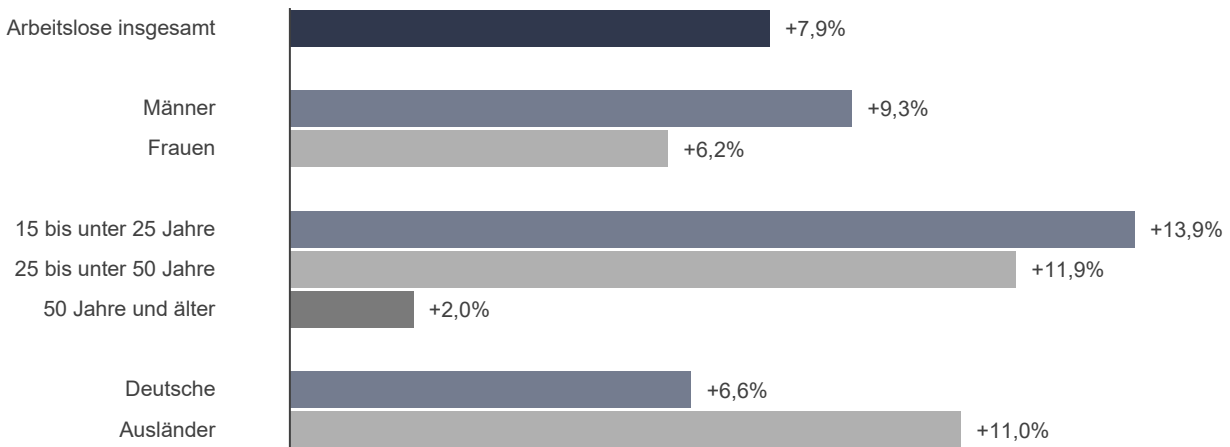
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Schweinfurt

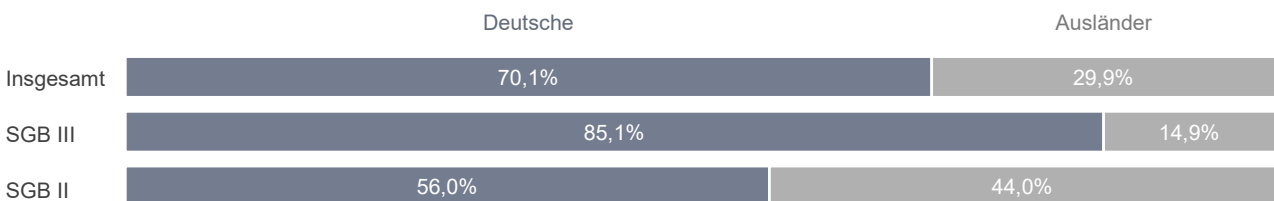
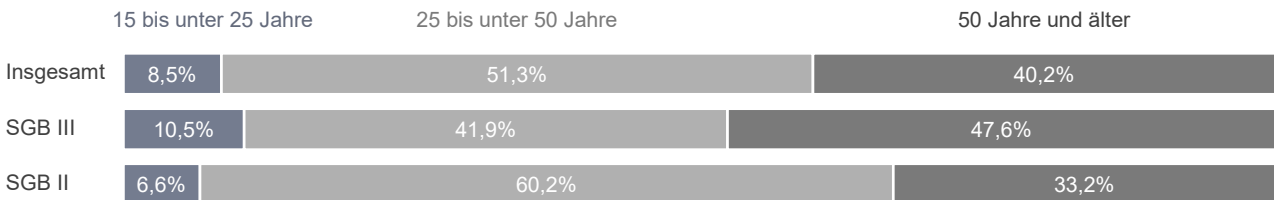
Mai 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +2% bei 50-Jährigen und Älteren bis +14% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



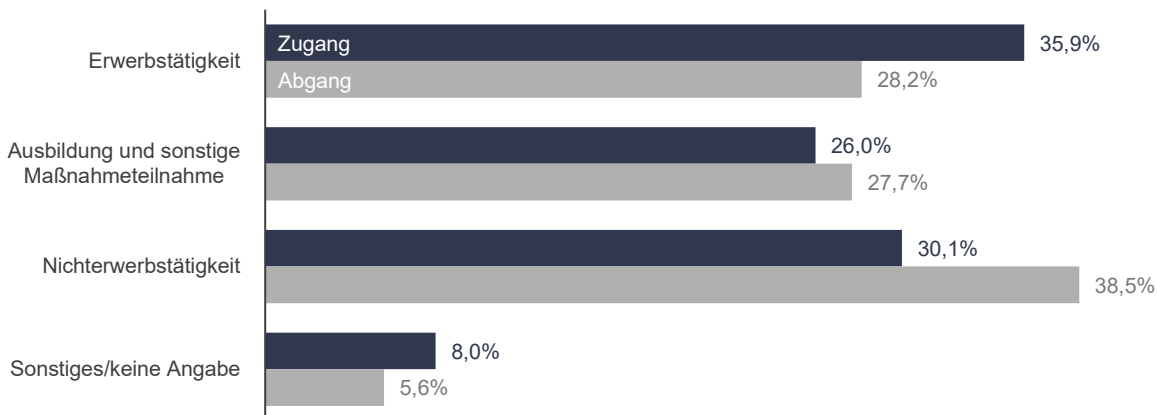
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.250 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 488 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.228 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 172 mehr als im Mai 2023. Seit Jahresbeginn gab es 12.187 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.501 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.864 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.025 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 807 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 144 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 628 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.250	-237	-9,5	488	27,7	12.187	1.501	14,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	807	-97	-10,7	144	21,7	4.874	534	12,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	782	-87	-10,0	140	21,8	4.724	486	11,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3	-15	-83,3	-1	-25,0	42	20	90,9
Selbständigkeit	22	8	57,1	5	29,4	97	22	29,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	585	-46	-7,3	148	33,9	2.932	633	27,5
Nichterwerbstätigkeit	677	-127	-15,8	118	21,1	3.663	260	7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	454	-97	-17,6	78	20,7	2.501	223	9,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	194	-21	-9,8	29	17,6	1.005	31	3,2
Sonstiges/keine Angabe	181	33	22,3	78	75,7	718	74	11,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.228	-405	-15,4	172	8,4	11.864	1.025	9,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	628	-336	-34,9	-23	-3,5	3.790	213	6,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	593	-327	-35,5	-19	-3,1	3.612	194	5,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-2	-25,0	1	20,0	30	-	-
Selbständigkeit	29	-6	-17,1	-4	-12,1	140	19	15,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	618	-17	-2,7	115	22,9	3.002	571	23,5
Nichterwerbstätigkeit	857	-35	-3,9	74	9,5	4.429	296	7,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	545	-48	-8,1	66	13,8	2.870	264	10,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	224	13	6,2	7	3,2	1.141	16	1,4
Sonstiges/keine Angabe	125	-17	-12,0	6	5,0	643	-55	-7,9

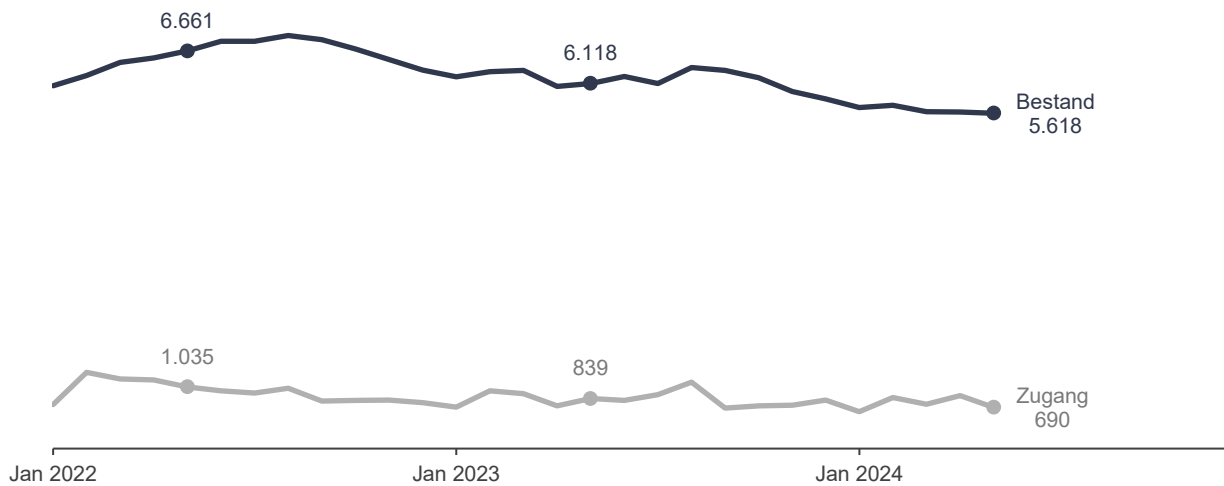
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt im Mai geringfügig gesunken, und zwar um 20 auf 5.618. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 500 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 690 neue Arbeitsstellen, das waren 149 oder 18 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.793 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 342 oder 8%. Zudem wurden im Mai 696 Arbeitsstellen abgemeldet, 98 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 4.035 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 329 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	690	-199	-22,4	-149	-17,8	3.793	-342	-8,3
dar. sofort zu besetzen	554	-34	-5,8	-43	-7,2	2.638	-15	-0,6
sozialversicherungspflichtig	665	-192	-22,4	-153	-18,7	3.666	-313	-7,9
dar. sofort zu besetzen	535	-30	-5,3	-45	-7,8	2.547	5	0,2
Bestand	5.618	-20	-0,4	-500	-8,2	5.673	-539	-8,7
dar. sofort zu besetzen	5.463	24	0,4	-465	-7,8	5.480	-509	-8,5
sozialversicherungspflichtig	5.478	-19	-0,3	-481	-8,1	5.522	-520	-8,6
dar. sofort zu besetzen	5.327	28	0,5	-446	-7,7	5.333	-491	-8,4
Abgang	696	-198	-22,1	-98	-12,3	4.035	-329	-7,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	670	-187	-21,8	-87	-11,5	3.845	-343	-8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

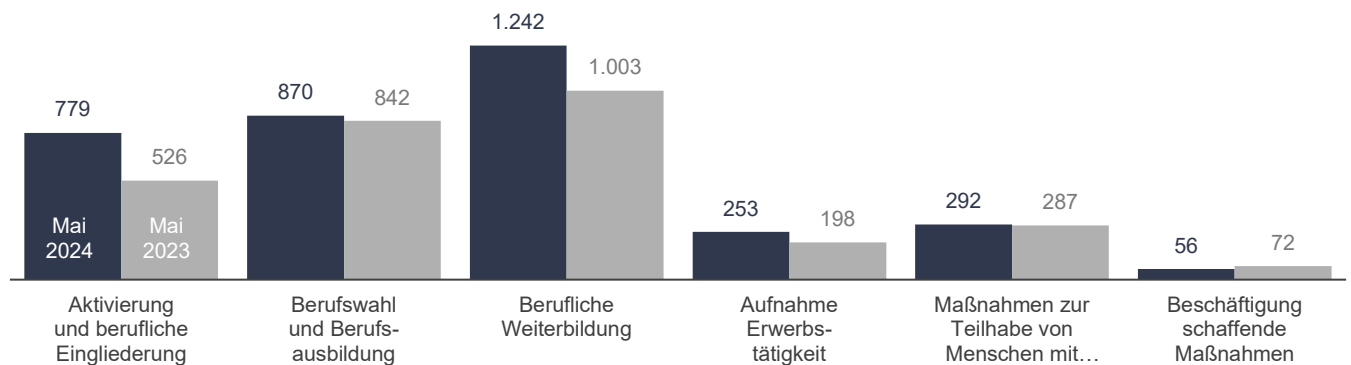
Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	625	6	1,0	138	28,3	2.962	678	29,7
Berufswahl und Berufsausbildung	36	-3	-7,7	-4	-10,0	328	5	1,5
Berufliche Weiterbildung	83	-47	-36,2	-1	-1,2	621	179	40,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-29	-50,0	-2	-6,5	188	44	30,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	-18	-39,1	10	55,6	139	33	31,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-6	-42,9	-2	-20,0	62	-8	-11,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	6	3	100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	779	37	5,0	253	48,1	675	187	38,3
Berufswahl und Berufsausbildung	870	13	1,5	28	3,3	822	19	2,4
Berufliche Weiterbildung	1.242	-2	-0,2	239	23,8	1.208	234	24,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	253	5	2,0	55	27,8	231	41	21,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	292	-3	-1,0	5	1,7	297	0	0,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	56	3	5,7	-16	-22,2	59	-5	-7,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	449	-15	-3,2	112	33,2	2.145	484	29,1
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-6	-19,4	11	78,6	280	11	4,1
Berufliche Weiterbildung	104	-3	-2,8	27	35,1	573	154	36,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-10	-24,4	3	10,7	151	15	11,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	9	2	28,6	-3	-25,0	66	12	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	6	-20	-76,9	2	50,0	74	21	39,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

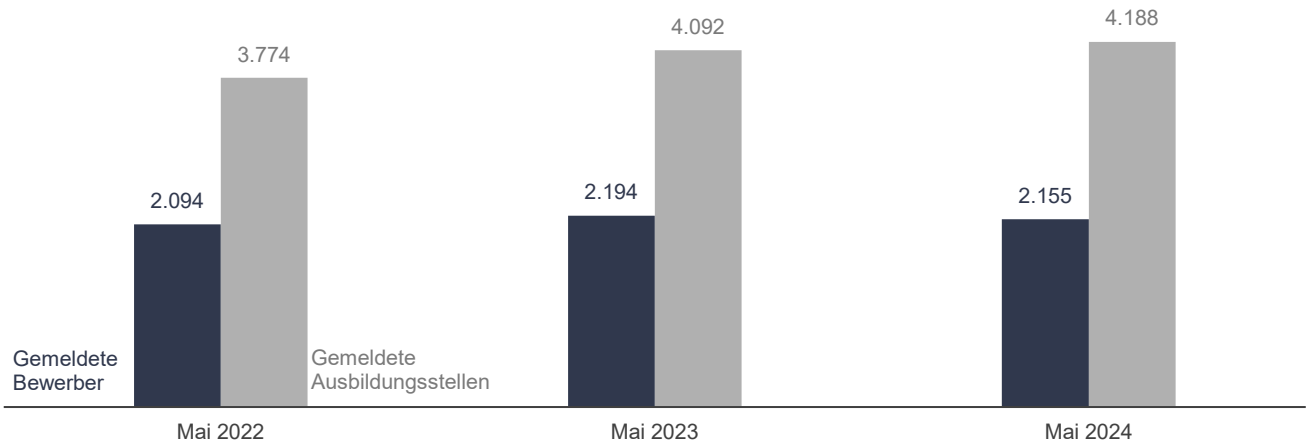
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Schweinfurt
Mai 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt 2.155 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 39 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 4.188 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 96 (+2%). Ende Mai waren 818 Bewerber noch unversorgt und 2.041 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-14 oder -2%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+130 oder +7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.155	-39	-1,8	2.194	2.094
versorgte Bewerber	1.337	-25	-1,8	1.362	1.381
einmündende Bewerber	884	-95	-9,7	979	995
andere ehemalige Bewerber	354	37	11,7	317	333
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	99	33	50,0	66	53
unversorgte Bewerber	818	-14	-1,7	832	713
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.188	96	2,3	4.092	3.774
betriebliche Ausbildungsstellen	4.181	95	2,3	4.086	3.764
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	7	1	16,7	6	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.041	130	6,8	1.911	1.782
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,94	x	x	1,87	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,50	x	x	2,30	2,50

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Arbeitsort)

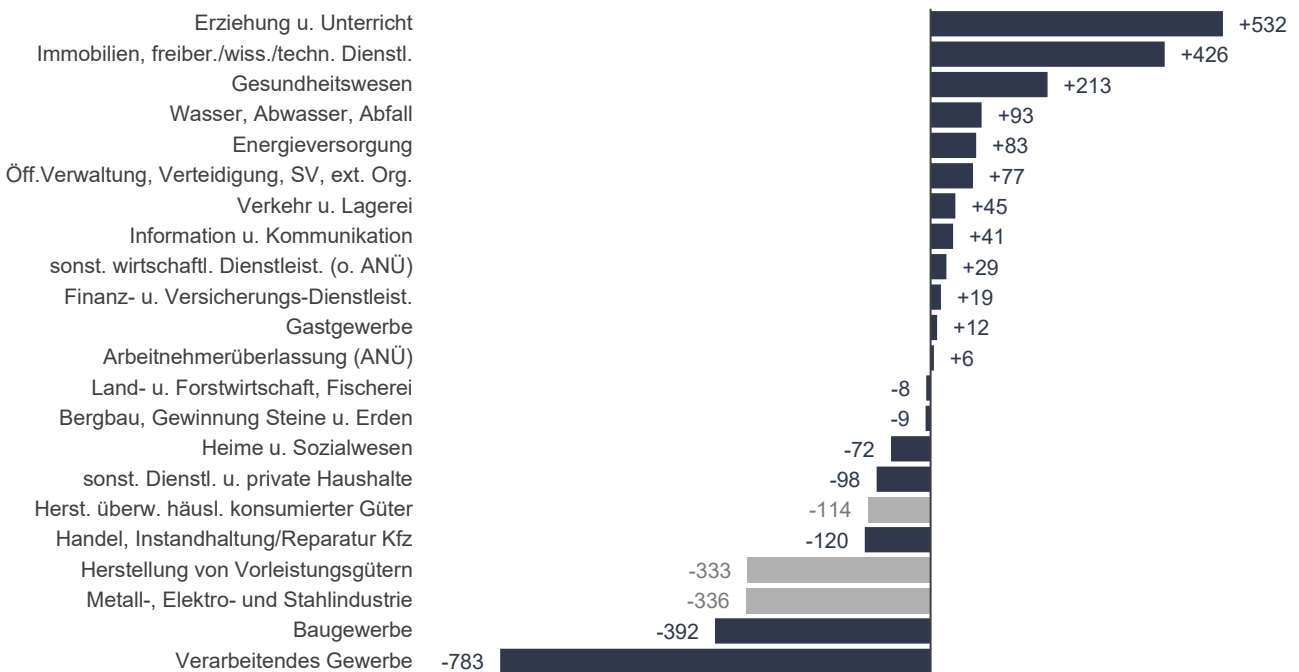
September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt auf 181.809. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+93 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +719 oder +0,4% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Erziehung und Unterricht (+532 oder +8,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-783 oder -1,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2023



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Sep 2023 / Sep 2022	
	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	181.809	179.895	179.994	180.032	181.716	93	0,1
55,0% Männer	99.908	98.987	98.999	98.909	100.083	-175	-0,2
45,0% Frauen	81.901	80.908	80.995	81.123	81.633	268	0,3
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	21.439	19.831	20.426	20.968	21.660	-221	-1,0
63,4% 25 bis unter 55 Jahre	115.243	115.177	115.246	115.108	116.223	-980	-0,8
24,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.555	43.370	42.894	42.530	42.415	1.140	2,7
70,6% Vollzeit	128.442	126.908	127.359	127.616	129.242	-800	-0,6
29,4% Teilzeit	53.367	52.987	52.635	52.416	52.474	893	1,7
90,2% Deutsche	163.987	162.481	163.179	163.923	165.364	-1.377	-0,8
9,8% Ausländer	17.822	17.414	16.815	16.109	16.352	1.470	9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

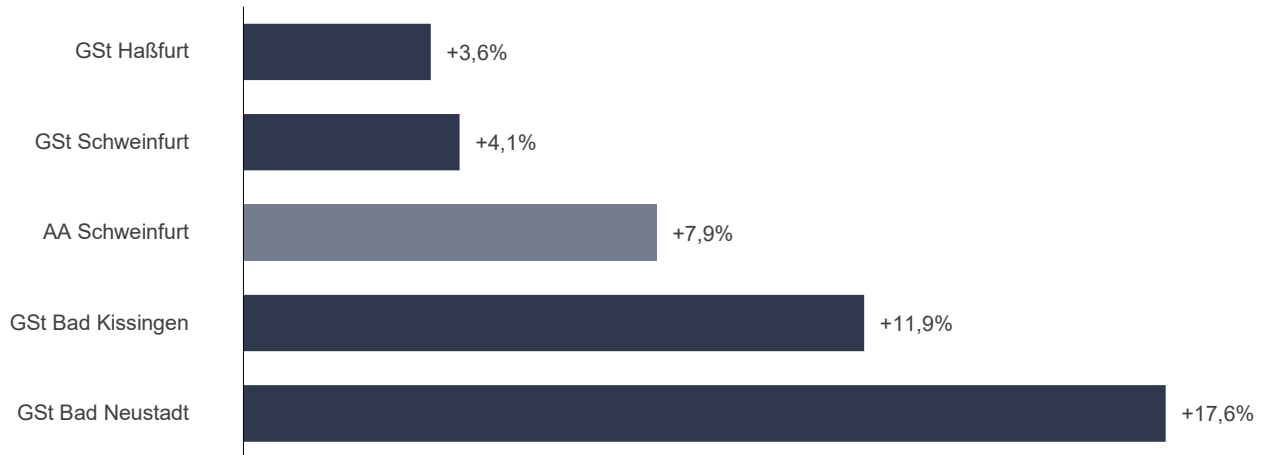
Der Arbeitsmarkt Stadt und Landkreis Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt

Mai 2024

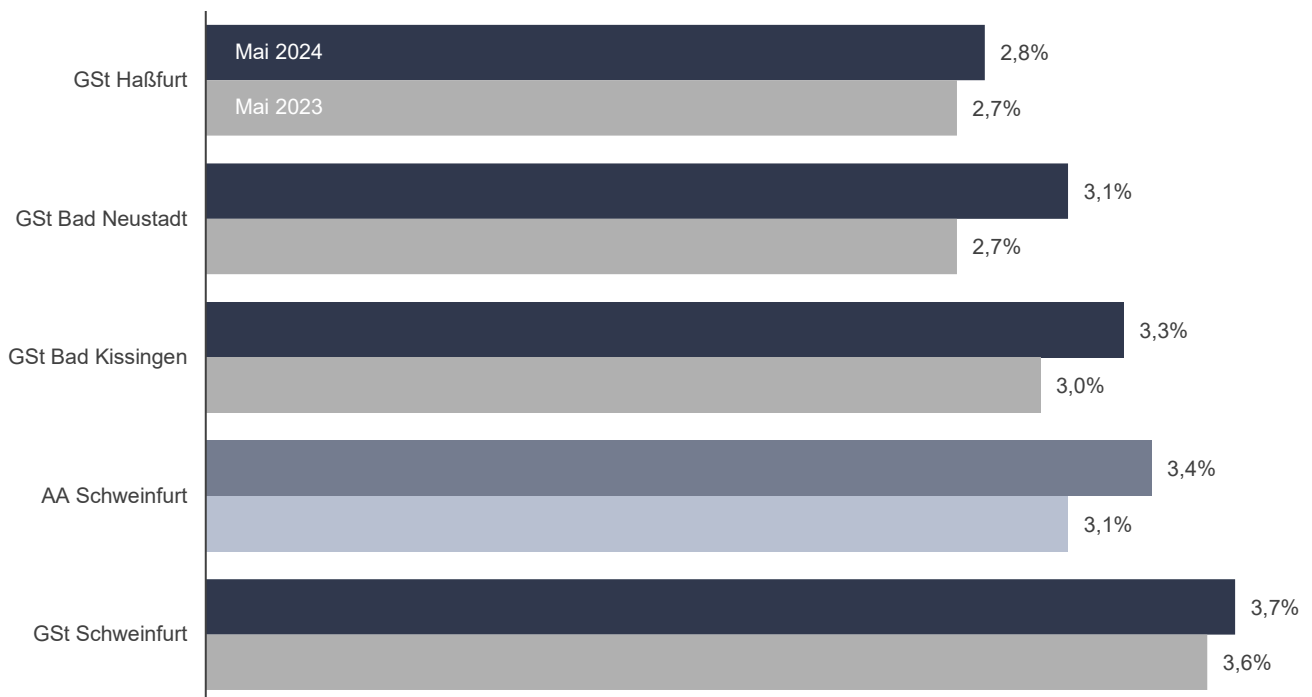
Im Agenturbezirk Schweinfurt entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Haßfurt; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Bad Neustadt mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Schweinfurt. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2024 von 2,8% in Haßfurt bis 3,7% in Schweinfurt.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai um 80 auf 3.604 Personen gestiegen. Das waren 143 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 978 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 241 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 893 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-11). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.872 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 497 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.779 Abmeldungen von Arbeitslosen (+237). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 19 Stellen auf 2.338 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 94 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 286 neue Arbeitsstellen, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.604 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 99.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.117	5.984	6.000	133	2,2	218	3,7	1,6	3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.604	3.524	3.636	80	2,3	143	4,1	-2,7	-0,4
53,5% Männer	1.929	1.895	1.987	34	1,8	54	2,9	-3,6	0,3
46,5% Frauen	1.675	1.629	1.649	46	2,8	89	5,6	-1,5	-1,3
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	290	318	319	-28	-8,8	3	1,0	1,0	-2,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	49	59	68	-10	-16,9	-15	-23,4	-16,9	-6,8
36,9% 50 Jahre und älter	1.329	1.296	1.347	33	2,5	-10	-0,7	-6,3	-3,0
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.029	989	1.025	40	4,0	-23	-2,2	-7,6	-6,2
28,6% Langzeitarbeitslose	1.031	1.007	1.020	24	2,4	-41	-3,8	-8,2	-8,2
9,5% Schwerbehinderte Menschen	343	348	317	-5	-1,4	-4	-1,2	-8,2	-17,7
35,3% Ausländer	1.272	1.223	1.266	49	4,0	78	6,5	-2,4	1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	978	904	1.012	74	8,2	241	32,7	2,8	12,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	368	336	408	32	9,5	93	33,8	6,0	27,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	238	240	285	-2	-0,8	39	19,6	7,1	23,4
15 bis unter 25 Jahre	137	165	189	-28	-17,0	19	16,1	11,5	9,9
55 Jahre und älter	174	164	160	10	6,1	47	37,0	1,2	10,3
seit Jahresbeginn	4.872	3.894	2.990	x	x	497	11,4	7,0	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	893	1.019	1.078	-126	-12,4	-11	-1,2	12,3	14,1
dar. in Erwerbstätigkeit	249	349	345	-100	-28,7	-8	-3,1	19,9	19,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	283	346	-22	-7,8	19	7,9	25,8	55,2
15 bis unter 25 Jahre	161	161	160	-	-	15	10,3	11,0	20,3
55 Jahre und älter	142	204	169	-62	-30,4	-8	-5,3	4,6	-17,6
seit Jahresbeginn	4.779	3.886	2.867	x	x	237	5,2	6,8	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,9
Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,6	3,8	3,9
Frauen	3,8	3,7	3,7	x	x	x	3,6	3,8	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,8	3,1	3,1	x	x	x	2,8	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,8	2,0	x	x	x	1,9	2,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,7	3,8	x	x	x	3,8	3,9	4,0
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,2	4,3	x	x	x	4,5	4,6	4,8
Ausländer	10,7	11,0	11,3	x	x	x	10,7	12,6	12,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,2	x	x	x	4,0	4,2	4,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	286	308	355	-22	-7,1	-61	-17,6	-	-2,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.604	1.318	1.010	x	x	-99	-5,8	-2,8	-3,6
Bestand	2.338	2.357	2.421	-19	-0,8	-94	-3,9	-1,2	-3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 14 auf 1.594 Personen verringert. Das waren 72 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 557 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 114 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 545 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+51). Seit Beginn des Jahres gab es 3.076 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 422 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.915 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+315).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.704	2.621	2.655	83	3,2	73	2,8	2,6	7,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.594	1.608	1.675	-14	-0,9	72	4,7	2,0	3,8
58,5% Männer	932	932	1.009	-	-	35	3,9	-0,7	5,7
41,5% Frauen	662	676	666	-14	-2,1	37	5,9	6,0	1,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	176	200	198	-24	-12,0	11	6,7	11,7	3,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	30	34	-9	-30,0	-9	-30,0	-3,2	-10,5
43,5% 50 Jahre und älter	694	717	749	-23	-3,2	-88	-11,3	-10,7	-8,4
36,1% dar. 55 Jahre und älter	576	591	613	-15	-2,5	-104	-15,3	-14,5	-13,7
11,5% Langzeitarbeitslose	183	181	180	2	1,1	-62	-25,3	-27,0	-29,4
10,2% Schwerbehinderte Menschen	162	176	153	-14	-8,0	-23	-12,4	-6,9	-23,9
19,1% Ausländer	305	306	329	-1	-0,3	39	14,7	8,5	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	593	642	-36	-6,1	114	25,7	13,8	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	321	307	364	14	4,6	77	31,6	12,9	28,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	128	150	-34	-26,6	4	4,4	21,9	29,3
15 bis unter 25 Jahre	88	115	132	-27	-23,5	-2	-2,2	16,2	26,9
55 Jahre und älter	97	133	118	-36	-27,1	10	11,5	15,7	7,3
seit Jahresbeginn	3.076	2.519	1.926	x	x	422	15,9	13,9	14,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	545	640	641	-95	-14,8	51	10,3	16,8	19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	211	287	294	-76	-26,5	18	9,3	18,6	17,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	112	127	143	-15	-11,8	10	9,8	32,3	60,7
15 bis unter 25 Jahre	107	106	110	1	0,9	5	4,9	6,0	42,9
55 Jahre und älter	110	150	121	-40	-26,7	9	8,9	7,9	-9,7
seit Jahresbeginn	2.915	2.370	1.730	x	x	315	12,1	12,5	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,9	1,0	x	x	x	0,9	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Ausländer	2,6	2,7	2,9	x	x	x	2,4	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Stadt und Landkreis Schweinfurt

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 94 auf 2.010 Personen gestiegen. Das waren 71 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 421 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 127 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 348 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 62 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.796 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 75 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.864 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-78).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.413	3.363	3.345	50	1,5	145	4,4	0,9	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.010	1.916	1.961	94	4,9	71	3,7	-6,2	-3,8
49,6% Männer	997	963	978	34	3,5	19	1,9	-6,2	-4,8
50,4% Frauen	1.013	953	983	60	6,3	52	5,4	-6,2	-2,9
5,7% 15 bis unter 25 Jahre	114	118	121	-4	-3,4	-8	-6,6	-13,2	-10,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	29	34	-1	-3,4	-6	-17,6	-27,5	-2,9
31,6% 50 Jahre und älter	635	579	598	56	9,7	78	14,0	-0,2	4,7
22,5% dar. 55 Jahre und älter	453	398	412	55	13,8	81	21,8	5,0	7,6
42,2% Langzeitarbeitslose	848	826	840	22	2,7	21	2,5	-2,7	-1,9
9,0% Schwerbehinderte Menschen	181	172	164	9	5,2	19	11,7	-9,5	-10,9
48,1% Ausländer	967	917	937	50	5,5	39	4,2	-5,6	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	421	311	370	110	35,4	127	43,2	-13,1	-2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	29	44	18	62,1	16	51,6	-35,6	25,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	112	135	32	28,6	35	32,1	-5,9	17,4
15 bis unter 25 Jahre	49	50	57	-1	-2,0	21	75,0	2,0	-16,2
55 Jahre und älter	77	31	42	46	148,4	37	92,5	-34,0	20,0
seit Jahresbeginn	1.796	1.375	1.064	x	x	75	4,4	-3,6	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	348	379	437	-31	-8,2	-62	-15,1	5,6	7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	38	62	51	-24	-38,7	-26	-40,6	26,5	37,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	156	203	-7	-4,5	9	6,4	20,9	51,5
15 bis unter 25 Jahre	54	55	50	-1	-1,8	10	22,7	22,2	-10,7
55 Jahre und älter	32	54	48	-22	-40,7	-17	-34,7	-3,6	-32,4
seit Jahresbeginn	1.864	1.516	1.137	x	x	-78	-4,0	-1,0	-3,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,9	1,0	x	x	x	1,0	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Ausländer	8,1	8,2	8,4	x	x	x	8,3	9,8	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 31 auf 1.952 Personen verringert. Das waren 207 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,0%. Dabei meldeten sich 529 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 111 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 562 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.957 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 486 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.832 Abmeldungen von Arbeitslosen (+341). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gestiegen, und zwar um 4 auf 1.277; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 110 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 177 neue Arbeitsstellen, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.025 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 30.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.401	3.405	3.435	-4	-0,1	374	12,4	10,4	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.952	1.983	2.012	-31	-1,6	207	11,9	9,6	5,8
57,8% Männer	1.128	1.150	1.153	-22	-1,9	163	16,9	13,0	7,8
42,2% Frauen	824	833	859	-9	-1,1	44	5,6	5,3	3,2
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	164	169	174	-5	-3,0	41	33,3	22,5	16,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	34	37	-6	-17,6	-1	-3,4	17,2	-5,1
41,7% 50 Jahre und älter	814	841	871	-27	-3,2	61	8,1	6,3	2,7
31,1% dar. 55 Jahre und älter	608	626	652	-18	-2,9	23	3,9	2,5	-0,5
25,7% Langzeitarbeitslose	501	509	511	-8	-1,6	22	4,6	3,9	0,4
10,6% Schwerbehinderte Menschen	206	219	228	-13	-5,9	-1	-0,5	2,3	6,0
29,8% Ausländer	582	582	566	-	-	65	12,6	14,1	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	529	653	484	-124	-19,0	111	26,6	40,1	0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	186	232	192	-46	-19,8	40	27,4	17,8	22,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	150	120	24	16,0	52	42,6	47,1	1,7
15 bis unter 25 Jahre	74	77	86	-3	-3,9	32	76,2	35,1	1,2
55 Jahre und älter	124	153	98	-29	-19,0	25	25,3	31,9	-12,5
seit Jahresbeginn	2.957	2.428	1.775	x	x	486	19,7	18,3	11,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	562	686	540	-124	-18,1	84	17,6	22,7	6,5
dar. in Erwerbstätigkeit	143	240	215	-97	-40,4	-13	-8,3	2,6	6,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	157	141	2	1,3	26	19,5	53,9	27,0
15 bis unter 25 Jahre	78	78	83	-	-	26	50,0	18,2	-2,4
55 Jahre und älter	145	185	136	-40	-21,6	18	14,2	13,5	16,2
seit Jahresbeginn	2.832	2.270	1.584	x	x	341	13,7	12,8	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,0	3,2	3,3
Männer	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,2	3,4	3,5
Frauen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,8	2,9	3,1
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	2,8	x	x	x	2,0	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,5	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,8
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,3	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,1	4,3	x	x	x	3,8	4,2	4,5
Ausländer	11,8	13,1	12,7	x	x	x	11,6	13,6	14,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,3	3,5	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	177	307	177	-130	-42,3	-15	-7,8	66,8	-16,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.025	848	541	x	x	30	3,0	5,6	-12,6
Bestand	1.277	1.273	1.187	4	0,3	-110	-7,9	-9,1	-18,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 21 auf 933 Personen gestiegen. Das waren 138 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 343 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 313 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+16). Seit Beginn des Jahres gab es 1.915 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 271 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.826 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+201).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.615	1.579	1.613	36	2,3	280	21,0	12,6	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	933	912	939	21	2,3	138	17,4	9,5	2,5
61,3% Männer	572	574	577	-2	-0,3	107	23,0	15,3	4,0
38,7% Frauen	361	338	362	23	6,8	31	9,4	0,9	0,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	100	100	108	-	-	28	38,9	14,9	6,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	18	1	6,3	-2	-10,5	-5,9	-25,0
49,4% 50 Jahre und älter	461	460	475	1	0,2	29	6,7	0,7	-6,9
40,0% dar. 55 Jahre und älter	373	374	391	-1	-0,3	3	0,8	-3,9	-9,1
10,8% Langzeitarbeitslose	101	106	109	-5	-4,7	-29	-22,3	-18,5	-25,3
13,9% Schwerbehinderte Menschen	130	128	134	2	1,6	-3	-2,3	-7,2	-5,6
14,0% Ausländer	131	130	136	1	0,8	27	26,0	38,3	28,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	399	318	-56	-14,0	75	28,0	30,4	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	204	166	-36	-17,6	32	23,5	20,0	25,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	80	82	15	18,8	36	61,0	25,0	12,3
15 bis unter 25 Jahre	57	52	54	5	9,6	27	90,0	23,8	-19,4
55 Jahre und älter	92	100	66	-8	-8,0	20	27,8	16,3	-4,3
seit Jahresbeginn	1.915	1.572	1.173	x	x	271	16,5	14,2	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	313	425	389	-112	-26,4	16	5,4	12,4	9,9
dar. in Erwerbstätigkeit	105	206	187	-101	-49,0	-28	-21,1	1,0	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	96	88	-8	-8,3	30	51,7	52,4	17,3
15 bis unter 25 Jahre	54	54	55	-	-	14	35,0	3,8	10,0
55 Jahre und älter	93	121	104	-28	-23,1	-1	-1,1	-4,7	11,8
seit Jahresbeginn	1.826	1.513	1.088	x	x	201	12,4	13,9	14,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,4	1,5	1,6
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,8
Frauen	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,1	1,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,8	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,7	3,0
Ausländer	2,7	2,9	3,1	x	x	x	2,3	2,5	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Kissingen

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 52 auf 1.019 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 186 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 249 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.042 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 215 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.006 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+140).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.786	1.826	1.822	-40	-2,2	94	5,6	8,5	4,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.019	1.071	1.073	-52	-4,9	69	7,3	9,7	8,8
54,6% Männer	556	576	576	-20	-3,5	56	11,2	10,8	11,8
45,4% Frauen	463	495	497	-32	-6,5	13	2,9	8,6	5,5
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	64	69	66	-5	-7,2	13	25,5	35,3	34,7
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	18	19	-7	-38,9	1	10,0	50,0	26,7
34,6% 50 Jahre und älter	353	381	396	-28	-7,3	32	10,0	14,1	17,2
23,1% dar. 55 Jahre und älter	235	252	261	-17	-6,7	20	9,3	13,5	16,0
39,3% Langzeitarbeitslose	400	403	402	-3	-0,7	51	14,6	11,9	10,7
7,5% Schwerbehinderte Menschen	76	91	94	-15	-16,5	2	2,7	19,7	28,8
44,3% Ausländer	451	452	430	-1	-0,2	38	9,2	8,7	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	186	254	166	-68	-26,8	36	24,0	58,8	-17,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	28	26	-10	-35,7	8	80,0	3,7	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	70	38	9	12,9	16	25,4	84,2	-15,6
15 bis unter 25 Jahre	17	25	32	-8	-32,0	5	41,7	66,7	77,8
55 Jahre und älter	32	53	32	-21	-39,6	5	18,5	76,7	-25,6
seit Jahresbeginn	1.042	856	602	x	x	215	26,0	26,4	16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	249	261	151	-12	-4,6	68	37,6	44,2	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	38	34	28	4	11,8	15	65,2	13,3	27,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	61	53	10	16,4	-4	-5,3	56,4	47,2
15 bis unter 25 Jahre	24	24	28	-	-	12	100,0	71,4	-20,0
55 Jahre und älter	52	64	32	-12	-18,8	19	57,6	77,8	33,3
seit Jahresbeginn	1.006	757	496	x	x	140	16,2	10,5	-1,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Ausländer	9,1	10,2	9,7	x	x	x	9,3	11,1	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Neustadt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai geringfügig um 5 auf 1.435 Personen verringert. Das waren 215 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 387 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 109 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 387 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+78). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.200 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 407 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.108 Abmeldungen von Arbeitslosen (+345).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 9 Stellen auf 1.081 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 284 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 125 neue Arbeitsstellen, 66 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 623 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 284.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.640	2.580	2.590	60	2,3	381	16,9	14,0	14,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.435	1.440	1.414	-5	-0,3	215	17,6	14,7	11,0	
57,0% Männer	818	802	820	16	2,0	151	22,6	17,1	11,6	
43,0% Frauen	617	638	594	-21	-3,3	64	11,6	11,9	10,2	
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	134	148	141	-14	-9,5	41	44,1	62,6	53,3	
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	22	27	24	-5	-18,5	6	37,5	80,0	26,3	
41,6% 50 Jahre und älter	597	603	593	-6	-1,0	58	10,8	6,0	-0,3	
32,9% dar. 55 Jahre und älter	472	476	467	-4	-0,8	43	10,0	5,3	-3,1	
22,4% Langzeitarbeitslose	321	316	301	5	1,6	25	8,4	5,0	-4,4	
11,0% Schwerbehinderte Menschen	158	163	156	-5	-3,1	13	9,0	5,2	4,0	
24,0% Ausländer	344	348	305	-4	-1,1	32	10,3	12,3	-0,3	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	387	464	418	-77	-16,6	109	39,2	19,9	18,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	171	171	-48	-28,1	5	4,2	-	30,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	127	99	-26	-20,5	39	62,9	47,7	-	
15 bis unter 25 Jahre	49	65	81	-16	-24,6	12	32,4	35,4	32,8	
55 Jahre und älter	86	104	95	-18	-17,3	23	36,5	15,6	28,4	
seit Jahresbeginn	2.200	1.813	1.349	x	x	407	22,7	19,7	19,6	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	387	437	509	-50	-11,4	78	25,2	8,2	35,4	
dar. in Erwerbstätigkeit	108	182	198	-74	-40,7	5	4,9	15,9	26,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	76	126	30	39,5	38	55,9	-1,3	90,9	
15 bis unter 25 Jahre	59	55	75	4	7,3	29	96,7	22,2	56,3	
55 Jahre und älter	92	97	145	-5	-5,2	3	3,4	-20,5	46,5	
seit Jahresbeginn	2.108	1.721	1.284	x	x	345	19,6	18,4	22,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
Männer	3,4	3,3	3,4	x	x	x	2,8	2,9	3,1	
Frauen	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,9	2,8	x	x	x	1,8	1,9	1,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	0,9	0,9	1,1	
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,4	x	x	x	3,0	3,2	3,3	
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,8	4,1	
Ausländer	10,7	11,6	10,2	x	x	x	10,4	13,7	13,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,4	x	x	x	2,9	3,1	3,1	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	125	152	110	-27	-17,8	-66	-34,6	20,6	-48,8	
Zugang seit Jahresbeginn	623	498	346	x	x	-284	-31,3	-30,4	-41,4	
Bestand	1.081	1.072	1.069	9	0,8	-284	-20,8	-21,5	-25,8	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Neustadt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 12 auf 771 Personen verringert. Das waren 147 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 245 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 248 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+34). Seit Beginn des Jahres gab es 1.450 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 234 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.396 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+187).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.447	1.397	1.425	50	3,6	295	25,6	20,8	23,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	771	783	815	-12	-1,5	147	23,6	18,3	19,5	
58,4% Männer	450	451	499	-1	-0,2	93	26,1	15,1	16,0	
41,6% Frauen	321	332	316	-11	-3,3	54	20,2	23,0	25,4	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	78	89	92	-11	-12,4	22	39,3	53,4	53,3	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	13	14	-2	-15,4	3	37,5	44,4	75,0	
48,6% 50 Jahre und älter	375	385	394	-10	-2,6	23	6,5	3,2	-1,3	
39,9% dar. 55 Jahre und älter	308	317	323	-9	-2,8	9	3,0	1,3	-5,8	
9,3% Langzeitarbeitslose	72	71	68	1	1,4	-17	-19,1	-27,6	-39,8	
12,5% Schwerbehinderte Menschen	96	102	101	-6	-5,9	3	3,2	-	1,0	
11,2% Ausländer	86	91	88	-5	-5,5	39	83,0	82,0	95,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	245	275	290	-30	-10,9	62	33,9	7,8	26,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	138	158	-27	-19,6	2	1,8	-11,5	28,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	64	62	-1	-1,6	34	117,2	60,0	6,9	
15 bis unter 25 Jahre	40	37	56	3	8,1	12	42,9	8,8	9,8	
55 Jahre und älter	57	71	75	-14	-19,7	2	3,6	1,4	36,4	
seit Jahresbeginn	1.450	1.205	930	x	x	234	19,2	16,7	19,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	248	306	339	-58	-19,0	34	15,9	12,9	24,2	
dar. in Erwerbstätigkeit	89	155	172	-66	-42,6	3	3,5	20,2	23,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	52	51	11	21,2	23	57,5	44,4	-1,9	
15 bis unter 25 Jahre	48	37	54	11	29,7	21	77,8	15,6	38,5	
55 Jahre und älter	63	76	109	-13	-17,1	-6	-8,7	-24,0	26,7	
seit Jahresbeginn	1.396	1.148	842	x	x	187	15,5	15,4	16,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,5	1,5	
Männer	1,9	1,9	2,1	x	x	x	1,5	1,6	1,8	
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,3	1,2	
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,8	x	x	x	1,1	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,5	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,7	3,0	
Ausländer	2,7	3,0	2,9	x	x	x	1,6	2,2	2,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,6	1,7	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Landkreis Bad Neustadt

Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 7 auf 664 Personen gestiegen. Das waren 68 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 142 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 139 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 750 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 173 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 712 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+158).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.193	1.183	1.165	10	0,8	86	7,8	6,9	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	657	599	7	1,1	68	11,4	10,8	1,2
55,4% Männer	368	351	321	17	4,8	58	18,7	19,8	5,2
44,6% Frauen	296	306	278	-10	-3,3	10	3,5	2,0	-3,1
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	56	59	49	-3	-5,1	19	51,4	78,8	53,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	14	10	-3	-21,4	3	37,5	133,3	-9,1
33,4% 50 Jahre und älter	222	218	199	4	1,8	35	18,7	11,2	1,5
24,7% dar. 55 Jahre und älter	164	159	144	5	3,1	34	26,2	14,4	3,6
37,5% Langzeitarbeitslose	249	245	233	4	1,6	42	20,3	20,7	15,3
9,3% Schwerbehinderte Menschen	62	61	55	1	1,6	10	19,2	15,1	10,0
38,9% Ausländer	258	257	217	1	0,4	-7	-2,6	-1,2	-16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	189	128	-47	-24,9	47	49,5	43,2	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	12	33	13	-21	-63,6	3	33,3	120,0	62,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	63	37	-25	-39,7	5	15,2	37,0	-9,8
15 bis unter 25 Jahre	9	28	25	-19	-67,9	-	-	100,0	150,0
55 Jahre und älter	29	33	20	-4	-12,1	21	x	65,0	5,3
seit Jahresbeginn	750	608	419	x	x	173	30,0	26,1	19,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	139	131	170	8	6,1	44	46,3	-1,5	65,0
dar. in Erwerbstätigkeit	19	27	26	-8	-29,6	2	11,8	-3,6	52,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	24	75	19	79,2	15	53,6	-41,5	x
15 bis unter 25 Jahre	11	18	21	-7	-38,9	8	x	38,5	133,3
55 Jahre und älter	29	21	36	8	38,1	9	45,0	-4,5	176,9
seit Jahresbeginn	712	573	442	x	x	158	28,5	24,8	35,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,3	1,2	1,3
Frauen	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,3	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,0	x	x	x	0,7	0,7	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Ausländer	8,0	8,6	7,3	x	x	x	8,9	11,5	11,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 30 auf 1.389 Personen verringert. Das waren 48 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 356 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 27 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 386 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.158 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 111 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.145 Abmeldungen von Arbeitslosen (+102). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 14 Stellen auf 922 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 12 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 102 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 541 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 11.

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.435	2.395	2.458	40	1,7	100	4,3	3,8	2,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.389	1.419	1.449	-30	-2,1	48	3,6	3,2	1,5	
57,7% Männer	801	846	844	-45	-5,3	28	3,6	6,3	0,4	
42,3% Frauen	588	573	605	15	2,6	20	3,5	-1,0	3,1	
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	125	130	140	-5	-3,8	2	1,6	6,6	6,9	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	33	35	-1	-3,0	8	33,3	43,5	12,9	
45,1% 50 Jahre und älter	626	644	659	-18	-2,8	-42	-6,3	-1,2	-3,8	
35,2% dar. 55 Jahre und älter	489	503	529	-14	-2,8	-48	-8,9	-5,3	-5,9	
24,4% Langzeitarbeitslose	339	352	347	-13	-3,7	-7	-2,0	5,4	3,6	
14,3% Schwerbehinderte Menschen	198	203	205	-5	-2,5	-	-	4,6	6,2	
22,0% Ausländer	306	278	266	28	10,1	74	31,9	13,0	6,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	356	466	421	-110	-23,6	27	8,2	12,3	9,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	130	165	140	-35	-21,2	6	4,8	-	-1,4	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	114	127	-42	-36,8	18	33,3	39,0	53,0	
15 bis unter 25 Jahre	51	65	80	-14	-21,5	7	15,9	20,4	2,6	
55 Jahre und älter	82	112	95	-30	-26,8	-18	-18,0	2,8	-5,0	
seit Jahresbeginn	2.158	1.802	1.336	x	x	111	5,4	4,9	2,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	386	491	490	-105	-21,4	21	5,8	5,1	4,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	128	193	182	-65	-33,7	-7	-5,2	17,0	7,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	119	118	-27	-22,7	32	53,3	22,7	22,9	
15 bis unter 25 Jahre	50	73	67	-23	-31,5	10	25,0	15,9	9,8	
55 Jahre und älter	102	141	128	-39	-27,7	5	5,2	-	-17,4	
seit Jahresbeginn	2.145	1.759	1.268	x	x	102	5,0	4,8	4,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9	
Männer	3,0	3,2	3,2	x	x	x	2,9	3,0	3,2	
Frauen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,3	2,2	2,4	
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,5	3,4	3,6	
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	4,2	x	x	x	4,1	4,2	4,4	
Ausländer	10,5	10,3	9,9	x	x	x	8,6	10,2	10,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	102	122	101	-20	-16,4	-7	-6,4	25,8	-20,5	
Zugang seit Jahresbeginn	541	439	317	x	x	11	2,1	4,3	-2,2	
Bestand	922	936	966	-14	-1,5	-12	-1,3	2,0	3,4	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 44 auf 772 Personen verringert. Das waren 6 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 244 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 282 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 1.546 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 129 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.573 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+162).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.342	1.335	1.392	7	0,5	58	4,5	6,5	4,4	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	772	816	868	-44	-5,4	-6	-0,8	1,6	1,0	
59,6% Männer	460	501	515	-41	-8,2	-5	-1,1	3,1	-2,8	
40,4% Frauen	312	315	353	-3	-1,0	-1	-0,3	-0,6	7,3	
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	73	84	94	-11	-13,1	-4	-5,2	6,3	2,2	
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	21	-2	-12,5	-	-	77,8	-4,5	
52,6% 50 Jahre und älter	406	420	442	-14	-3,3	-31	-7,1	-0,7	-2,4	
44,4% dar. 55 Jahre und älter	343	352	382	-9	-2,6	-33	-8,8	-4,1	-3,5	
14,5% Langzeitarbeitslose	112	115	111	-3	-2,6	-29	-20,6	-8,0	-11,9	
17,7% Schwerbehinderte Menschen	137	146	150	-9	-6,2	-8	-5,5	5,8	7,9	
11,1% Ausländer	86	80	85	6	7,5	10	13,2	-1,2	1,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	244	306	288	-62	-20,3	20	8,9	6,3	12,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	114	136	125	-22	-16,2	1	0,9	-9,3	3,3	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	85	82	-36	-42,4	5	11,4	44,1	17,1	
15 bis unter 25 Jahre	32	48	53	-16	-33,3	3	10,3	26,3	-3,6	
55 Jahre und älter	63	68	75	-5	-7,4	-13	-17,1	-10,5	17,2	
seit Jahresbeginn	1.546	1.302	996	x	x	129	9,1	9,1	10,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	282	342	363	-60	-17,5	36	14,6	3,3	16,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	106	154	160	-48	-31,2	-6	-5,4	7,7	11,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	86	92	-17	-19,8	24	53,3	26,5	55,9	
15 bis unter 25 Jahre	38	54	48	-16	-29,6	10	35,7	10,2	14,3	
55 Jahre und älter	75	97	98	-22	-22,7	7	10,3	-6,7	-11,7	
seit Jahresbeginn	1.573	1.291	949	x	x	162	11,5	10,8	13,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Männer	1,7	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,8	2,0	
Frauen	1,4	1,4	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,1	x	x	x	0,7	0,5	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	3,0	x	x	x	2,9	2,9	3,1	
Ausländer	3,0	3,0	3,2	x	x	x	2,8	3,4	3,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,7	1,8	1,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Schweinfurt - Geschäftsstellenbezirk Haßfurt
Mai 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 14 auf 617 Personen gestiegen. Das waren 54 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 112 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 7 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 104 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 612 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 18 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 572 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-60).

Merkmale	Mai 2024	Apr 2024	Mrz 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2023		Apr 2023	Mrz 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.093	1.060	1.066	33	3,1	42	4,0	0,5	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	617	603	581	14	2,3	54	9,6	5,4	2,1
55,3% Männer	341	345	329	-4	-1,2	33	10,7	11,3	5,8
44,7% Frauen	276	258	252	18	7,0	21	8,2	-1,5	-2,3
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	52	46	46	6	13,0	6	13,0	7,0	17,9
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	17	14	1	5,9	8	80,0	21,4	55,6
35,7% 50 Jahre und älter	220	224	217	-4	-1,8	-11	-4,8	-2,2	-6,5
23,7% dar. 55 Jahre und älter	146	151	147	-5	-3,3	-15	-9,3	-7,9	-11,4
36,8% Langzeitarbeitslose	227	237	236	-10	-4,2	22	10,7	13,4	12,9
9,9% Schwerbehinderte Menschen	61	57	55	4	7,0	8	15,1	1,8	1,9
35,7% Ausländer	220	198	181	22	11,1	64	41,0	20,0	9,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	112	160	133	-48	-30,0	7	6,7	26,0	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	16	29	15	-13	-44,8	5	45,5	93,3	-28,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	29	45	-6	-20,7	13	130,0	26,1	246,2
15 bis unter 25 Jahre	19	17	27	2	11,8	4	26,7	6,3	17,4
55 Jahre und älter	19	44	20	-25	-56,8	-5	-20,8	33,3	-44,4
seit Jahresbeginn	612	500	340	x	x	-18	-2,9	-4,8	-14,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	104	149	127	-45	-30,2	-15	-12,6	9,6	-19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	22	39	22	-17	-43,6	-1	-4,3	77,3	-12,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	33	26	-10	-30,3	8	53,3	13,8	-29,7
15 bis unter 25 Jahre	12	19	19	-7	-36,8	-	-	35,7	-
55 Jahre und älter	27	44	30	-17	-38,6	-2	-6,9	18,9	-31,8
seit Jahresbeginn	572	468	319	x	x	-60	-9,5	-8,8	-15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,0	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,7
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	0,7	x	x	x	0,5	0,7	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Ausländer	7,6	7,4	6,7	x	x	x	5,8	6,9	6,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in den Regionen des Agenturbezirkes Schweinfurt

Agentur für Arbeit Schweinfurt (Gebietsstand Mai 2024)

Mai 2024

Region	Bestand an Arbeitslosen	Arbeitslosen- quote ¹⁾	Veränderung zum Vormonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat		Arbeitslosen- quote ¹⁾ im Vorjahresmonat
			absolut	in %		absolut	in %	
			1	2		3	4	
Gesamtbezirk AA Schweinfurt	8.380	3,4	14	0,2	3,4	613	7,9	3,1
Stadt und Landkreis Schweinfurt	3.604	3,7	80	2,3	3,7	143	4,1	3,6
Schweinfurt, Stadt	1.957	6,7	50	2,6	6,5	141	7,8	6,2
Lkr. Schweinfurt	1.647	2,5	30	1,9	2,4	2	0,1	2,5
Lkr. Bad Kissingen	1.952	3,3	- 31	- 1,6	3,4	207	11,9	3,0
Lkr. Rhön-Grabfeld	1.435	3,1	- 5	- 0,3	3,2	215	17,6	2,7
Lkr. Haßberge	1.389	2,8	- 30	- 2,1	2,9	48	3,6	2,7

Arbeitslose im Rechtskreis SGB II:

Gesamtbezirk AA Schweinfurt	4.310
Jobcenter Stadt Schweinfurt (zKT)	1.318
Jobcenter Lkr. Schweinfurt	692
Jobcenter im Lkr. Bad Kissingen	1.019
Jobcenter im Landkreis Rhön-Grabfeld	664
Jobcenter Haßberge	617

Erstellungsdatum: 27.05.2024, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 26921

¹⁾ Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.



Erläuterung wesentlicher statistischer Begriffe

Arbeitsuchende	Personen, die im Bundesgebiet wohnen und das 15. Lebensjahr vollendet haben, eine Beschäftigung als Arbeitnehmer mit einer Dauer von mehr als sieben Kalendertagen im In- oder Ausland suchen (auch wenn sie bereits eine Beschäftigung oder selbständige Tätigkeit ausüben), sich bei einer Agentur für Arbeit gemeldet haben und die angestrebte Arbeitnehmertätigkeit ausüben können und dürfen.
Arbeitslose	Personen, die vorübergehend nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen der Agenturen für Arbeit zur Verfügung stehen, sich bei der Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet haben und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und nicht arbeitsunfähig erkrankt sind, nicht an einer beruflichen Bildungsmaßnahme teilnehmen oder für deren Vermittlung nicht Dritte beauftragt wurden.
Zugang	Zugang in Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle erstmaligen oder erneuten Arbeitslosmeldungen bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist.
Abgang	Abgang aus Arbeitslosigkeit ist eine Fallzahl, die alle Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit bei einer Agentur für Arbeit in einer Periode ausweist. Ein Teil der Zu- und Abgänge entfällt auf technische Unterbrechungen der Arbeitslosigkeit, insbesondere auf Ab- und Wiederzugänge infolge Krankheit oder Meldeversäumnis. Daher ist die Zahl der dahinter stehenden Personen generell kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Periode mehrmals arbeitslos melden bzw. abmelden können.
Arbeitslosenquoten	zeigen die Unterauslastung des Kräfteangebots in Prozent an. Sie werden errechnet als Anteil der bei den Agenturen für Arbeit registrierten Arbeitslosen an <ul style="list-style-type: none">- den abhängigen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten- und Arbeitslose) bzw.- allen zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte -ohne Soldaten-, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) Diese Variante wird üblicherweise als „die Arbeitslosenquote“ bezeichnet.
Offene Stellen	bei Agenturen für Arbeit zur Vermittlung gemeldete Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer und Heimarbeiter. Erfasst werden nur offene Stellen für eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen. Stellen für Heimarbeit gelten als offene Stellen für Teilzeitarbeit.
Langzeitarbeitslose	Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr oder länger bei einer Agentur für Arbeit arbeitslos gemeldet waren. Als Dauer der Arbeitslosigkeit gilt der zusammenhängende Zeitraum seit der letzten Arbeitslosmeldung bzw. Rückkehr in die Arbeitslosigkeit (z.B. nach Teilnahme an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme).
Ausländer	Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Heimatlose Ausländer werden statistisch wie Deutsche behandelt.
Unterbeschäftigung	Personen, die nicht als arbeitslos im Sinne des Gesetzes gelten, weil sie Teilnehmer an einer „arbeitsmarktpolitischen Maßnahme“ oder in einem Sonderstatus sind. Es wird unterstellt, dass sie ohne diese Teilnahme bzw. den Sonderstatus ebenfalls arbeitslos wären. Dabei unterscheidet man drei Gruppen: <ul style="list-style-type: none">- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne Alle Arbeitslosen plus alle Teilnehmer an - kurzen - arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und zur Eignungsfeststellung.- Unterbeschäftigung im engeren Sinne zusätzlich Personen in - längeren - Bildungsmaßnahmen, in einer Arbeitsgelegenheit („Ein-Euro-Job“) und während einer vorübergehenden Arbeitsunfähigkeit.- Unterbeschäftigung zusätzlich Personen, deren Selbständigkeit gefördert wird und Personen in geförderter Alterszeit <p><i>(die Aufzählungen sind jeweils nicht abschließend, beschreiben aber die wichtigsten und zahlenmäßig bedeutendsten Fallgestaltungen)</i></p>